

Dem Weg des Abwassers auf der Spur - Vom Wohnhaus bis zur Kläranlage



Abwasser ist sowohl das durch Gebrauch verunreinigte (bzw. in seinen Eigenschaften oder seiner Zusammensetzung veränderte) Trinkwasser, als auch das von den befestigten Flächen abfließende Niederschlagswasser sowie das anfallende Fremdwasser, welches in die Kanalisation bei vorhandenen baulichen Schäden eintreten kann.



Innenansicht Schmutzwasserkanal

Abwässer werden in der Kanalisation gesammelt und transportiert und in Deutschland praktisch immer in Kläranlagen behandelt und danach in als Vorfluter dienende Gewässer eingeleitet. Das anfallende Abwasser wird in Hoyerswerda über Kanäle im Trennsystem - derzeit sind das 162 Kilometer Schmutzwasserkanäle und für Niederschlagswasser 113 km Regenwasserkanäle - abgeleitet.



Pumpwerk - trocken aufgestellte Pumpen

Auf Grund der gegebenen Topographie muss das Schmutzwasser auf dem Weg zur Kläranlage mehrfach über Pumpwerke und Druckleitungen transportiert werden. Insgesamt sind in Hoyerswerda und den Ortsteilen 53 Pumpstationen - davon 46 Schmutzwasser- und 7 Regenwasserpumpwerke und mehr als 33 km Druckleitung zu betreiben.



Innenansicht

**Schmutzwasser-
pumpwerk 3**



Außenansicht

Das Abwasser- und Kanalsystem von Hoyerswerda ist so konzipiert, dass alles gesammelte Schmutzwasser zum Schmutzwasserpumpwerk 3 (Spremlinger Chaussee) fließt. Vom Pumpwerk 3 wird das gesamte Schmutzwasser über eine 5 Kilometer lange Druckleitung zur Kläranlage gepumpt.



Ansicht Kläranlage

**Kläranlage
Hoyerswerda**



Luftbild Kläranlage

Hier wird das anfallende Schmutzwasser aus der Stadt Hoyerswerda, den Ortsteilen sowie aus Teilen des Gemeindeverbandes Elsterheide und Teilen der Stadt Lauta entsprechend dem allgemeinen Stand der Technik mit einer Reinigungsleistung von über 90% behandelt.



Vorfluter Schwarze Elster

Das gereinigte Wasser wird in die Schwarze Elster eingeleitet und damit dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zurückgegeben. Dies ist der Beitrag der VBH zur verantwortungsvollen, umweltgerechten und nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressource Wasser.